

Gemeinderat von Zürich

14.07.99

Postulat

von Markus Bischoff (AL)
und Robert Schönbächler (CVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob die Fuss- und Radwegverbindung auf dem stillgelegten Letten-Viadukt nicht möglichst umgehend bis zur Josefswiese fortgesetzt werden könnte. Dabei ist darauf zu dringen, dass die SBB ihren Unterhaltspflichten nachkommt.

Begründung:

Seit 1998 ist das stillgelegte Letten-Viadukt vom Oberen Letten bis zur Limmatstrasse zu einer Fuss- und Radwegverbindung umgenutzt worden. Allerdings hört der Weg heute abrupt und mit einer namentlich für Velofahrende wenig attraktiven Rampe an der Limmatstrasse auf. Mit einer Weiterführung bis zur Josefswiese könnten die Frei- und Erholungsräume Letten und Josefswiese direkt miteinander vernetzt und damit die Attraktivität für Benutzerinnen und Benutzer massiv erhöht werden. Nachdem die SBB das Ausbauprojekt "fil rouge" wenigstens vorerst auf Eis gelegt haben und sich vorderhand auf einen Teilausbau der Wipkinger Linie im Bereich des Vorbahnhofes beschränken, stände einer provisorischen Umnutzung nichts im Wege. Diese könnte mit relativ bescheidenem Aufwand geschehen, allenfalls mit einer provisorischen Rampe im Bereich Josefswiese. Zu prüfen wäre, ob bei der Realisierung nicht Personengruppen aus dem Ergänzenden Arbeitsmarkt einbezogen werden könnten.

